



cinéma p

Programm August bis Dezember 2026

Filmbeginn: jeweils um 19.30 Uhr; Kinobar ab 19 Uhr.

Kirchgemeindehaus, Freiestrasse 20

Weitere Auskünfte: Pfr. Andreas Vögeli, 031 309 00 14, andreas.voegeli@refbern.ch

Acht Tage im August

Freitag, 14. August 2026

Samuel Perriard, CH, 2023, 90 Min., D (d).

Zwei befreundete Familien, ein entlegener Strand in Apulien und ein Haus in den Hügeln über dem Meer. Schöner könnte es fast nicht sein. Doch ein Zusammenbruch von Teenagersohn Finn bringt nicht nur eine Freundschaft, sondern auch die Beziehung seiner Eltern Helena und Adam gehörig ins Wanken. Während sich Adam ohnmächtig fühlt und spürbar auf der Stelle tritt, sehnt sich Helena nach Spannung und Veränderung.



© Cineworx

Open Air vor der Kirche.

Bei schlechtem Wetter im grossen Saal im Kirchgemeindehaus.

Filmbeginn beim Einnachten, ca. um 21.15 Uhr,

Kinobar ab 20 Uhr.

Quelques heures de printemps

Mittwoch, 30. September 2026

Stéphane Brizé, F, 2012, 108 Min., F (d).

Der 48-jährige, introvertierte Alain wird nach 18 Monaten aus der Haft entlassen und kommt zunächst bei seiner Mutter Yvette unter. Beide haben sich nicht viel zu sagen und das Zusammenleben führt schon bald zu Konflikten, in denen sich jahrelang angestaute Verletzungen und Emotionen entladen. Als Alain durch Zufall erfährt, dass Yvette krebskrank ist und Kontakt zu einem Sterbehilfeverein in der Schweiz aufgenommen hat, eröffnet sich Mutter und Sohn noch eine Chance.



© Xenix

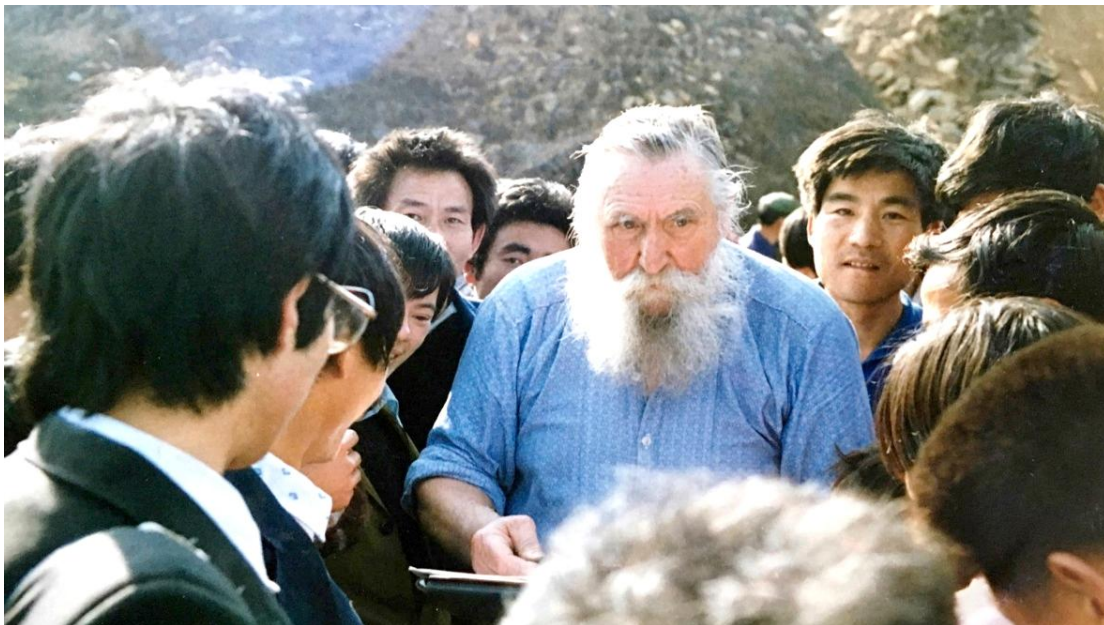
Der Anachronist

Mittwoch, 4. November 2026

Christian Knorr, CH, 2018, 78 Min., CH (d).

Der Regisseur ist an diesem Abend anwesend.

Als Bauernsohn, Anfang des 20. Jahrhunderts aufgewachsen, bestellt Werner Schwarz bis zu seinem Tod die Felder der Kunst und bewegt seine Mitmenschen noch heute zum Staunen. Der Dokumentarfilm begibt sich auf die Spuren des weit gereisten, forschenden Künstlers aus Köniz und zeigt ein bis zur absoluten Hingabe gelebtes Leben. Ein bildstarkes Porträt von einem Aussenseiter, der zum Anziehungspunkt wird.



© chkmedia

Maria Magdalena

Mittwoch, 9. Dezember 2026

Garth Davis, UK, 2018, 130 Min., D (d).

Maria Magdalena ist ihrer Zeit weit voraus: Sie sträubt sich gegen Hierarchien und gegen die Ehe. Als sie auf Jesus und seine Jünger trifft, schließt sie sich ihnen an. Sie will Teil einer neuen Bewegung sein und reist mit ihnen nach Jerusalem. Als einzige Anhängerin widersetzt sie sich auf ihrer spirituellen Reise sämtlichen Konventionen. Dabei haben sie und Jesus eine besondere Verbindung zueinander, die durch ihren gemeinsamen Glauben gestärkt wird.



© Universal